

sfbb 2007: Erstes Sozialforum Biel/Bienne- voller Erfolg!

Am vergangenen Wochenende fand das erste zweisprachige Sozialforum Biel/Bienne am Deutschen Gymnasium direkt am See in Biel statt. An die 500 Personen nahmen am Forum unter strahlender Sonne und blauem Himmel teil.

Eröffnet wurde das Forum am Freitagabend mit einer Podiumsdiskussion zum Thema "Entwicklungshilfe- Verschwendung, Verpflichtung oder (Eigen-)Nutz?". Es diskutierten Dr. Odilo Notti, Caritas Schweiz; Dr. Thomas Fleiner, Direktor des Instituts für Föderalismus der Universität Fribourg; Franziska Teuscher, Nationalrätin und Präsidentin des VCS; David Signer, Weltwoche und Klaus Tischhauser, Gründer von responsAbility unter der Moderation von Hansjörg Enz, ehemaliger Tagesschausprecher und Lehrbeauftragter der Zürcher Hochschule in Winterthur.

Die Podiumsdiskussion wurde simultan übersetzt auf Französisch.

Am Samstagmorgen und -nachmittag wurden die Diskussionen in 25 verschiedensten Workshops mit Titeln wie "Rassismus und Vorurteile ansprechen und abbauen", "Fairer Handel in der Schweiz", "Entwicklungszusammenarbeit und Korruption", "Ohne Wasser keine Entwicklung" oder "Hüben wie drüben Krieg" fortgesetzt. Angeboten wurden sie von verschiedenen gemeinnützigen Organisationen wie Amnesty International, Transparency International Schweiz, Helvetas, HEKS, Caritas, GSoA, Terres des hommes, Médecins sans frontières, NCBI u.a. Das Deutsche Gymnasium füllte sich mit Menschen aus allen Altersklassen, wobei junge Menschen doch deutlich in der Überzahl waren.

Das Rahmenprogramm des Sozialforums Biel Bienne bildeten ein Strassenfest am Samstagnachmittag und -abend sowie eine Party im Gaskessel zu später Stunde. Es spielten unter anderen die Skaband Plenty Euff und die Latin-Ska-Punk Formation Mala Suerte aus Frankreich.

Nach vielen positiven Echos ist sich das OK sicher: Wir machen weiter, eine Fortsetzung des Forums wird es in irgendeiner Form geben.

(10.09.2007)